Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung von einem Müllfahrzeug
für die Friedhöfe
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. Januar 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ersatzbeschaffung von einem Müllfahrzeug für die Friedhöfe für insgesamt voraussichtlich 150.000 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt. Die Mittel stehen bei der Projektnummer 8.67410003 – Fahrzeuge im Haushalt 2010 in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung und werden als Haushaltsrest nach 2011 übertragen.

Die Auftragsvergabe im Anschluss an die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.01.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die Stadt Heidelberg betreibt 17 Ortsfriedhöfe, auf denen verschiedene Arten von Müll (Grünabfall, Wertstoffe und Restmüll) anfallen.

Zur Sammlung sind auf den Friedhöfen Sammelstellen mit Behältern in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 660 Liter aufgestellt.

Der Regiebetrieb Friedhof des Landschafts- und Forstamtes sammelt den Müll mit zwei Müllfahrzeugen mit schmalen Radstand ein. Eines dieser beiden Fahrzeuge muss nun dringend ersetzt werden, da dieses auf Grund seines Alters sehr stör- und reparaturanfällig ist.

Für das zu beschaffende Fahrzeug ist wie bei den bisherigen Fahrzeugen ein schmaler Radstand sowie eine Allradlenkung zum Befahren der engen Wege auf den Friedhöfen erforderlich.

Das Müllfahrzeug muss weiterhin die verschiedenen Behältergrößen aufnehmen können.

Die Grünabfälle werden in Großcontainern entsorgt, die auf insgesamt 6 verschiedenen Friedhöfen stationiert sind. Wertstoffe und Restmüll werden hingegen direkt zur Abfallentsorgungsanlage in Heidelberg-Wieblingen gefahren.

In den Herbst- und Wintermonaten wird das Fahrzeug ebenfalls zur Laubentsorgung eingesetzt.

Das System eignet sich hierfür besonders gut, weil das Schüttgut hydraulisch auf 25% verdichtet werden kann.

Im Haushaltsplan 2010 waren bei der Projektnummer 8.67410003 – Fahrzeuge Mittel in Höhe von 150.000 Euro kassenwirksam veranschlagt. Diese Ersatzbeschaffung konnte aus Kapazitätsgründen erst im Dezember 2010 begonnen werden.

Damit das Müllfahrzeug national ausgeschrieben werden kann, sollen die Mittel von 2010 nach 2011 übertragen werden. Derzeit gehen wir von einem Gesamtfahrzeugpreis in Höhe 150.000 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus.

Im Zeitplan ist vorgesehen, das Fahrzeug im Februar öffentlich auszuschreiben. Die Vergabe soll nach ausreichender Prüfung der eingehenden Gebote noch im ersten Quartal erfolgen.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung. Die Auftragsvergabe im Anschluss an die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

gezeichnet

Wolfgang Erichson